

Die zwei Bischofszeller Türme im Mittelalter



Der sechste freie Rundgang am «Vorabend vor Neumond» der Bischofszeller Nachtwächter- und Türmerzunft findet am Freitag, 09. Oktober 2026, um 21.00 Uhr, statt.

Traditionsgemäss führt der Rundgang zunächst durch die Vorstadt. Dabei erfahren die Besucherinnen und Besucher, Wissenswertes über die Bischofszeller Beizen, das Gitzitörli, vom Turmwächter sowie vom Bischofszeller Wöschhüsli, der Hexenküche.

Die zwei Bischofszeller Türme im Mittelalter

Viele kennen den Bischofszeller Bogenturm. Im Mittelalter aber hatte Bischofszell zwei Türme. Dieser Zweite war der grösste schwarze Turm im Thurgau. Er diente der Verteidigung und war ein zentrales Element der Befestigungsanlagen der Stadt. Wann er abgebrochen wurde und welche Geheimnisse in ihm schlummerten, erfahren Sie an diesem speziellen Rundgang.

Fünf Nachtwächter sowie ein Turmwächter mit Trompete freuen sich darauf, zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher beim Bogenturm begrüssen zu dürfen.

Pius Hofstetter, Zunftschriftreiber

Weitere Informationen unter www.nachtwaechter.ch

